

Reicher Segen für Lipa

Kürzlich beteiligte sich der Arbeitskreis Integration an einer Sammelaktion für die Menschen im Flüchtlingslager Lipa in Bosnien. Auslöser war die Unterstützungsaktion der Vereine „Bündnis Bleiberecht Tübingen“ und „Menschen-Rechte Tübingen“. Ein kurzer Hinweis in der Nürtinger Zeitung genügte, große Spendenbereitschaft zu mobilisieren.



An zwei Nachmittagen brachten viele Menschen warme Männerbekleidung, Winterschuhe, Woldecken und Schlafsäcke in die Begegnungsstätte. Sie war uns dankenswerter Weise von der Gemeinde zum Sammelzweck überlassen worden. Der Zuspruch war überwältigend. Zwei Männer und acht Frauen nahmen die Sachspenden in Empfang und sortierten sie an mehreren Tagen nach Arten und Größen. Sie verpackten sie in Kartons und Säcke und stapelten sie an den Wänden. So kamen mehr als 35 Umzugskartons, die meisten gespendet von der Firma Schall, mit Kleidung und Schuhen, über 160 Woldecken und über 50 Schlafsäcke für das Flüchtlingslager in Lipa zusammen.



Darüberhinaus gab es aber auch noch jede Menge anderer Bekleidung - für Frauen und Kinder, für den Sommer oder in großen Größen, die in Lipa nicht gebraucht werden. Über diese Kleidungs- und Schuhspenden freute sich die Rumänienhilfe, zu denen die Leiterin der Kleiderkammer, Frau Suse Stöckle schon einige Jahre guten Kontakt hat. Deren Verantwortliche holten die Kartons und Säcke mit Freude in Frickenhausen ab. Die Spenden für Lipa fuhr ein Fahrer der Firma Seyfried und Wiedemann mit einem firmeneigenen Kastenwagen ins Zentrallager nach Offerdingen. Von dort aus geht es demnächst nach Bosnien.



Die Sprecherin des Arbeitskreises Carla Bregenzer dankt allen, die geholfen haben, dieses Projekt zur Verbesserung der Lage der Geflüchteten in Lipa so zügig und erfolgreich umzusetzen.